

(Download ebook) Nietzsche

Nietzsche

Von Michel Onfray, Maximilien Le Roy
audiobook | *ebooks | Download PDF | ePub | DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #92046 in BcherVerffentlicht am: 2011-08-22Einband: Gebundene
Ausgabe128 Seiten | File size: 21.Mb

Von Michel Onfray, Maximilien Le Roy : Nietzsche before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nietzsche:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
GespaltenVon Mueller TorstenEin interessantes und mutiges Projekt, zweifellos. Ich hab das Buch mit groem Interesse studiert, selbst die Landschaften und Gebude, die man vielfach tatschlich wiedererkennt. Ich finde auch die grafische Umsetzung sehr gelungen. Es gibt mindestens drei verschiedene Stile in den Zeichnungen, die jeweils unterschiedliche Bedeutungen haben. Eine Kunstform.Kritik mchte ich allerdings inhaltlich anbringen. Nietzsches zentrales Konzept vom bermenschen kommt fr meine Begriffe viel zu kurz. Das Wort erscheint nicht einmal, glaub ich. (Ist es mglicherweise zu problematisch?) Auch dessen Entstehung, der kreative Proze dahinter ist drftig. Ich htte mir eine persnliche Begegnung Nietzsches mit Zarathustra in den Engadiner Bergen o.. vorgestellt, ein fiktives Gesprch, das wre wichtig gewesen. Schade! Auch Nietzsches elementarer, moralkritischer Gedanke der konsequenten

Abkehr von Gut und Bse ist schlicht nicht vorhanden. Wichtige (!) Kernstze sucht man vergebens - das hingegen bereits an smtlichen denkbaren und undenkbaeren Stellen breitgeplapperte Zitat vom tanzenden Stern darf allerdings nicht fehlen, obwohl mir bislang dessen eigentlicher Sinn im Verborgenen blieb. Hat die gewhlte Form tatschlich so enge Grenzen? Ich wei es nicht. Wren nicht drei, vier Doppelseiten mehr dringewesen, vor allem eben in der wichtigen, kreativen Lebensphase? - Mir scheint auf der anderen Seite, es ist ein wesentliches Anliegen dieses Buches, Nietzsche von bestimmten Klischees zu entlasten: a) Nietzsche war ein Mensch und hatte eine Kindheit, er a sogar Tomaten! b) Nietzsche war Frauen nicht abgeneigt, c) Nietzsche war kein Antisemit, d) die Schwester war die Bse. Solches mu man offenbar heute klarstellen ...Wie gesagt, gespalten. Ich glaube nicht, da man die Zeichnungen verstehen kann, ohne sich mit Nietzsche inhaltlich wie biografisch beschftigt zu haben. Insofern wird es auch ein eher schwieriger Einstieg sein, fr Anfnger. Eher ein Buch fr Kenner. Diese aber werden, wie ich, Wichtiges vermissen. 6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut gemeint, verschenkte Chance Von Jrgen Nakott Das htte eine originelle Art werden knnen, sich dem Phnomen Friedrich Nietzsche zu nhern. Die Anstze sind da: Stimmungsvolle Zeichnungen, zu dem Manne passend eher dster im Ton; Texte in Sprechblasen, die komprimiert sind und trotzdem oder deswegen viele Gedanken auf den Punkt bringen. Dennoch will sich keine reine Freude einstellen, und beim zweiten Blttern und Lesen kristallisieren sich die Mngel dieser Graphic Novel heraus: Fr den Kenner sind (in der deutschen Ausgabe) zu viele Fehler enthalten, vor allem bei den Zeitangaben des Ausbildungs- und Lebenswegs dieses Philosophen, der Deutschland und das Bild der Deutschen bis heute beeinflusst, nicht zuletzt durch seine anfngliche Begeisterung fr Schopenhauer und Wagner, die spter in radikale und enttuschte Ablehnung umschlug. Leser, die sich mit diesem Band erstmals an Nietzsche heranwagen, werden dagegen zu oft allein gelassen mit in Bildern geschilderten Ereignissen, zu denen die Worte fehlen. Oder ist es die Absicht der Macher, des Texters Michel Onfray und des Zeichners Maximilien Le Roy, dass die Leser andere Werke zur Hand nehmen mssen, um zu verstehen? Dass es Nietzsches jngerer Bruder Joseph war, der schon mit zwei Jahren starb? Wer die geheimnisvolle Russin Lou ist, mit der er sich unterhlt? Und wer zum Beispiel die Freunde Franz und Heinrich sind, mit denen er diskutiert (Franz Overbeck, ein Theologe; Heinrich Kselitz, der zum Katholizismus konvertierte). Es tauchen noch mehr Personen und Stationen auf, die zu kennen man nicht voraussetzen muss. Es soll aber auch nicht unterschlagen werden, dass es seitenweise groartig gelungen ist, das Denken Nietzsches zeichnerisch darzustellen, seine Krankheit, seine Umwelt, seine Durchbrche. Die 19,99 Euro fr 128 groformatige Bilder-Seiten wren noch besser angelegt, wenn der Verlag eine Zeittafel angeht htte und eine Liste mit den Namen der Verwandten, Freunde und Zeitgenossen, die Nietzsche und sein Denken - und unser Denken - prgten. 13 von 22 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine gezeichnet Biographie ber das Leben Nietzsches Von Thorsten Wiedau Was fasziniert so sehr an Nietzsche? Ist es seine vllige Unabhngigkeit, seine Analysen zu Gesellschaft, Religion und Politik? Ist es sein Verhlnis zur Umwelt und Erlebnissen? Nietzsche ist vielfltig und ungewhnlich, seine Einsichten weitreichend und durchaus umwzgend und doch wurde er auch und vielleicht gerade deswegen benutzt und ausgebeutet. Seine eigene Schwester flschte Schriften unter dem Namen ihres bereits toten Bruders und setzte damit Dinge in die Welt, welche in der Folgezeit eine fatale Wirkung entfalteten. Diese gezeichnete Biographie von Michel Onfray Maximilien Le Roy ber das Leben und Wirken NIETZSCHES wird sowohl Nietzsche Kenner begeistern wie sie auch als Einstiegsdroge dienen knnte, um den verehrten Meister der Wirklichkeiten nher zu kommen. Die graphische Novelle ber sein Leben und Wirken wirkt oft ein wenig dster und bedrohlich aber vielleicht waren es ja auch seine Gedanken und seine Schlussfolgerungen die vielfach Dunkel und schwer zu ertragen waren. Gut, Nietzsche erkrankte bereits als junger Mann an der Syphilis und es war diese Krankheit die ihn ber mehr als 10 Jahre zerstrte und vernichtete. Das er darber hinaus nach seinem Tod (sein Werk) auch noch durch die eigene Schwester missbraucht wurde, ist eine Tatsache die erst spt bekannt wurde und der Nietzscheforschung neuen Auftrieb gab. Michel Onfray Maximilien Le Roy haben in NIETZSCHE versucht dem einem Mann auf dem Olymp der Gedanken und Schlussfolgerungen ein Gesicht zu geben, sein Werk und sein Wirken zu beschreiben - ich denke es ist ihnen gelungen. So trifft den auch einer seiner letzten Wnsche auf ihn mehr als zu: Mann begrabe mich ohne Lge, als ehrlichen Heiden der ich war. Eine Frage bleibt allerdings bei Nietzsche: hat uns seine Krankheit einen Menschen beschert der ber die Maen ber sich hinaus wuchs und ein quasi bermensch wurde oder hat die Krankheit ihn uns zu frh entrissen? Eine exzellente Geschichte, die uns einen der wichtigsten Philosophen der Menschheit nher bringt. Sehr empfehlenswert!

Pressestimmen Grafisch ist Nietzsche ein Fest fr die Augen. (Der Tagesspiegel) Groartig gezeichnet. (Gert Scobel) Ihr Portrt rekonstruiert stets mit den richtigen Mitteln Leben und Persnlichkeit, zeigt den Menschen und den Freigeist und ist mehr als die Summe seiner Teile. (Schsische Zeitung) () eine Hommage, die Nietzsches Kennern zu einer ungewohnten, gefhlsbetonten Sichtweise verhilft und anderen die Scheu vor Philosophie zu nehmen vermag. (Mannheimer Morgen) Das opulent illustrierte und mit hintergrndigen Texten versehene Buch bildet Leiden und Lieben dieses Pop- und Lebensphilosophen in sehr bewegender Weise ab und wird ihm so gerechter als manche akademische Monografie. (Weser Kurier) Herrlich verrckt und sehenswert () zieht den Betrachter tief in die Welt der

Philosophie. Und das verdient den allergrten Respekt. (Recklinghuser Zeitung) Kurzbeschreibung Keine Angst vor Nietzsche! Eine Einfhrung in sein Leben und Werk, wie Sie sie noch nie gesehen haben Friedrich Nietzsche ist einer der grten Denker der Menschheitsgeschichte. Seine Persnlichkeit fasziniert genauso wie sein Werk. Um sich ihm einmal ganz anders zu nhern, hat sich Frankreichs Star-Philosoph Michel Onfray mit dem jungen Zeichner Maximilien Le Roy zusammengetan. Daraus entstand ein vllig neuer Zugang zu Nietzsche, berraschend und erkenntnisreich, in unvergesslichen Bildern. bermensch, Wille zur Macht, ewige Wiederkunft, Gott ist tot Schlagworte wie diese begrnden bis heute den Ruhm Friedrich Nietzsches. Ihn zu kennen und zu verstehen gehrt einfach dazu. Doch wie kann man diesem Heroen der modernen Philosophie zeitgem begegnen in Inhalt und Form? Genau so: Michel Onfray erzht Nietzsches Leben und Werk in dessen eigenen, in eine heutige Sprache bertragenen Worten, kurz und przise. Und Maximilien Le Roy zeichnet dazu: Kindheit und Jugend, die Begegnung mit Schopenhauer, das Zerschneiden der Freundschaft mit Wagner, die Bewunderung fr Bizet, die berhmte Szene mit Paul Re und Lou Salome, die Beziehung zur Schwester. Nietzsche als Reisender in Venedig, Nizza, Sils Maria, Turin, Nietzsche als Einsamer, Gepeinigter und als gefeierter Denker. So entsteht ein ungewhnliches und kraftvolles Nietzsche-Portrt fr Kenner und eine brillante Einfhrung fr solche, die es erst noch werden wollen. ber den Autor und weitere Mitwirkende Der Philosoph Michel Onfray, geboren 1959 in Argentan/Frankreich, grndete 2002 in Caen die Universit Populaire, eine Art Volksuniversitt, zu der jedermann Zutritt hat. Jhrlich besuchen Tausende seine Vorlesungen. Zuletzt erschien der franzsische Nr.1-Bestseller "Anti Freud" bei Knaus. Maximilien Le Roy, geboren 1985 in Paris, ist Zeichner. Seit seiner Lektre von Also sprach Zarathustra suchte er nach einer zeichnerischen Umsetzung fr Nietzsche. Entscheidend fr seine Idee war dann Michel Onfrays Kino-Drehbuch ber das Leben des groen Philosophen sowie eine Zugreise auf den Spuren Nietzsches durch Deutschland, Italien und die Schweiz.